

# Ausstellungsleitfaden

## Nach St(r)ich und Faden

**D**ie von Ihnen erworbene Fotoausstellung kann auf unterschiedlichste Weise eingesetzt werden. Ganz gleich, ob Sie die Besucher\*innen interaktiv einbinden wollen oder Unterschriftenlisten auslegen— hier finden Sie Anregungen für ein erfolgreiches Gelingen:

### Aufbau der Ausstellung:

Die Ausstellung lädt zu einer Entdeckungsreise ein, die versucht, die Betrachter\*innen für einen bewussten und kritischen Bekleidungs-Konsum zu sensibilisieren. Die sechs Poster der Ausstellung ergänzen sich, bauen aber inhaltlich nur bedingt aufeinander auf. Auf unserer Homepage unter [www.ci-romero.de/die-wahrheit-ueber-mode-mythen/](http://www.ci-romero.de/die-wahrheit-ueber-mode-mythen/) finden Sie mehr über die verschiedenen Modemythen, die auf den einzelnen Postern aufgegriffen werden.

### Begleitend zur Ausstellung:

⇒ Laden Sie eine Referent\*in der Christlichen Initiative Romero (CIR) ein! Diese kann in einem Vortrag weiterführende Informationen zu den Arbeitsbedingungen in der Textilproduktion, den globalen Wertschöpfungsketten, der Rolle der Verbraucher\*innen etc. vermitteln. Im Anschluss ist Zeit für Fragen und eine Diskussionsrunde.

Weiterführende Informationen können auch über einen Film vermittelt werden. Hier bietet sich beispielsweise die DVD „Nähen für den Weltmarkt“ an, die Sie bei der Christlichen Initiative Romero unter [www.ci-romero.de/publikationen](http://www.ci-romero.de/publikationen) bestellen können. Ebenso können Sie unseren Videoclip „Wie eine Sklavin“ zeigen, der Sticker\*innen aus El Salvador eine Stimme verleiht und online unter [www.ci-romero.de/die-stickenden-sklavinnen](http://www.ci-romero.de/die-stickenden-sklavinnen) abrufbar ist.

Wenn Sie die Fotoausstellung mit einer (Schul-) Klasse oder Jugendgruppe vorbereiten, empfehlen wir Ihnen die Werkmaps der CIR, in denen Sie verständlich aufbereitete Informationen und Lern-Spiele finden. Als Hintergrundinformation bietet sich vor allem die Publikation „Eingefädelt“ an. In der Werkmappe „Kaufwahn oder Konsumieren mit Sinn?“ finden Sie zahlreiche Aktionsvorschläge, Rollenspiele und andere interaktive Spiele.

### Nach der Ausstellung — Aktiv werden:

Die Ausstellungsbesucher\*innen sind nach dem Betrachten der Fotos sensibilisiert für die problematischen Arbeitsbedingungen in den Textilfabriken der Länder des Südens und ihre eigene Rolle als Verbraucher\*in. Dies ist ein guter Zeitpunkt, um sie zum aktiven Engagement zu mobilisieren:

⇒ Legen Sie thematisch passende Unterschriftenlisten aus. Geeignete aktuelle Petitionen finden Sie auf unserer Homepage unter [www.ci-romero.de/tag/aktion/](http://www.ci-romero.de/tag/aktion/).

Das doppelseitige Info-Blatt „Was kann ich tun“ informiert über die vielfältigen Möglichkeiten, sich für bessere Arbeitsbedingungen in der Bekleidungsproduktion zu engagieren sowie bewusst(er) zu konsumieren. Legen Sie es in höherer Stückzahl zum Mitnehmen aus. Bei Bedarf können Sie weitere bei der CIR nachbestellen oder das Info-Blatt selbst ausdrucken. Sie finden es unter [www.ci-romero.de/produkt/info-blatt-was-kann-ich-tun](http://www.ci-romero.de/produkt/info-blatt-was-kann-ich-tun)

⇒ Mit der Aktion „Kassenzettel“ können Verbraucher\*innen ihren Kassenzettel nutzen, um bei den Unternehmen existenzsichernde Löhne zu fordern. Sie finden das vorbereitete Dokument ebenfalls unter [www.ci-romero.de/die-wahrheit-ueber-mode-mythen/](http://www.ci-romero.de/die-wahrheit-ueber-mode-mythen/) zum Download.

**Falls Sie noch Fragen haben, können Sie sich jederzeit gerne an uns wenden.**